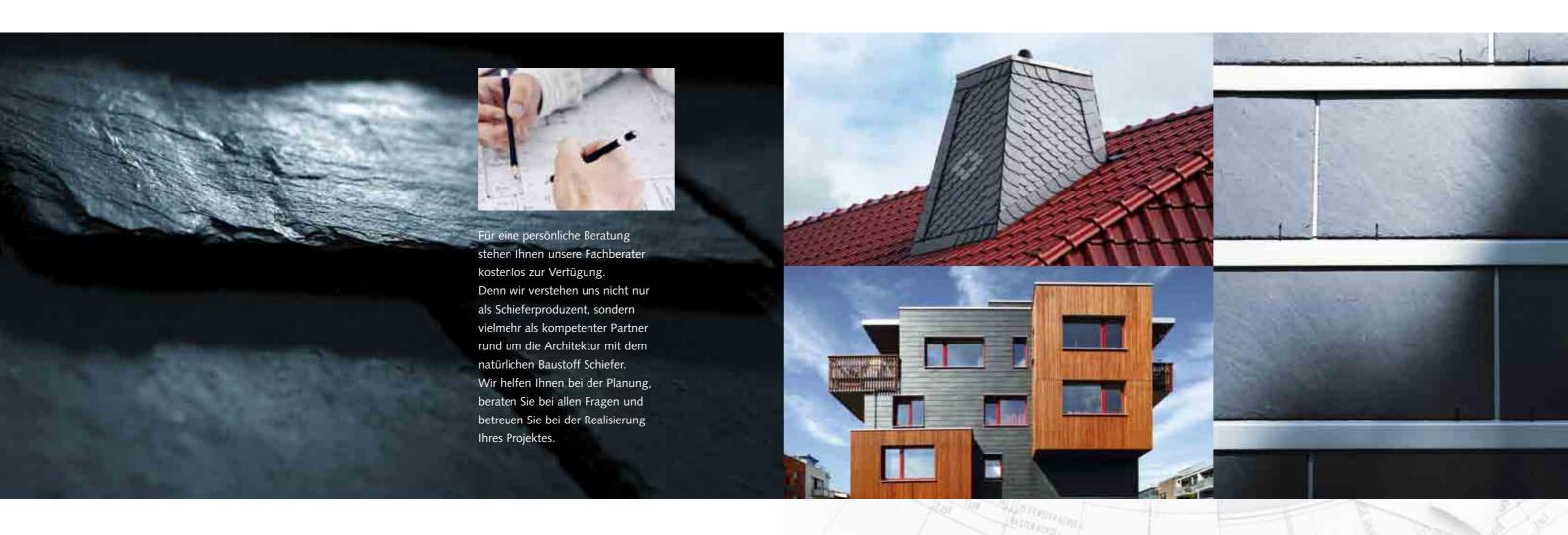
Schiefer.

Natürlichkeit in Perfektion.







Натуральный сланец для кровли и фасадов. Представительство компании в Росиии - ООО «Кровсервис»

Телефоны: +7 (495) 740-33-79 +7 (495) 740-34-79 +7 (495) 518-89-77

E-mail: info@krovservice.ru www.krovservice.ru

Materialkombinationen und Details mit

Schiefer.



Gibt es eine Harmonie der Gegensätze?





Eine Dach- oder Fassadeneindeckung in Schiefer ist von jeher etwas Einzigartiges: Vollkommen natürlich, edel in der Anmutung und über Generationen hinweg ein robuster Schutz.

Doch Schiefer kann noch mehr.

Der kraftvolle blaugraue Farbton
des Urgesteins eignet sich perfekt
zur Kombination mit Baustoffen,
wie Holz, Metall, Beton, Glas
oder Ton.

Schwungvolle, detailreiche Schieferdeckarten setzen spannende Kontraste zu anderen Baustilen. Neue, geradlinige Schieferdeckarten vermögen aktuelle Architektur in ihrer puristischen Optik zu unterstreichen.

Und überall dort, wo anderen Materialien bautechnische Grenzen gesetzt sind, sorgt Schiefer häufig für einen gelungenen Abschluss und eine zeitlose Ästhetik. Zum Beispiel bei Kaminen, Gauben, Giebeln und Attiken.

Schiefer ist so vielfältig in seiner Anmutung und seinem Charakter wie kaum ein anderer Baustoff. Und er ist ein echter Teamplayer.

Ob bei Neubau oder Sanierung – Schiefer setzt kraftvolle Akzente an Dach und Fassade.

Kraftvolle Ästhetik für moderne Architektur.

4

SCHIEFER UND METALL

Robust, haltbar, modern und ästhetisch. Die Kombination aus Metall und Schiefer verspricht eine lange Lebensdauer mit bleibender Schönheit und Wertigkeit. Die Anschaffungskosten sind dabei erfreulich wirtschaftlich. Das Urgestein Schiefer kann ein überraschend modernes Gesicht zeigen.
Geradlinige Rechteck-Deckarten und Fassadensysteme machen es möglich. Zum Beispiel in Kombination mit Metall. Bei dieser Fassade übernimmt ein Metallprofil im oberen Bereich der

Steine die Überdeckung. Im unteren Bereich werden die Steine durch Klammern auf dem Profil fixiert. Der Kontrast zwischen dem hellen Metall und dem glänzenden, dunklen Schiefer erzeugt ein überaus effektvolles Lichtspiel.



die Schiefersteine in die Metallprofile wie in ein Schienensystem eingehängt.

und dem dunklen Schiefer erzeugt eine lebhafte, spannende Optik an der Fassade.

Ein weiteres hochmodernes Fassadensystem mit Schiefer ist die Symmetrische Deckung (oben). Hier werden beliebige Steingrößen bis 60 x 60 cm durch Edelstahlklammern mit gleichmäßigen Sichtfugen in einer Aluminium-Unterkonstruktion fixiert. Diese kann alle gängigen Dämmstoffdicken aufnehmen.

Die gerade Linienführung der Sichtfugen schafft eine moderne Optik und die Klammern setzen feine Glanzpunkte an der Fassade.

Für die Symmetrische Deckung stehen Schiefersteine in verschiedenen Farben zur Verfügung.

Das Besondere hierbei: Neben der gewohnten spaltrauen Steinoberfläche gibt es für die Symmetrische Deckung auch Schiefersteine mit polierter Oberfläche. Die natürliche Nuancierung des Schiefers wird dabei deutlich betont. InterSIN® graublau, spaltrau InterSIN® graublau, poliert ColorSklent® polargrün, spaltrau

ColorSklent® dunkelgrün, spaltrau

Eine gelungene Symbiose.



SCHIEFER UND METALL

Das Wechselspiel verschiedener Dekorativer Schieferdeckungen verleiht der Fassade einen traditionellen, verspielten Touch. Die Metallelemente an Giebel, Dachabschluss, Gauben und Vordach bringen Abwechslung ins Spiel. Schiefer und Metall ist immer eine gelungene Kombination. Auf dem Dach und an der Fassade. Je nach Schieferdeckart kann die Gesamtwirkung geradlinig und klar sein oder einen feinen Kontrast zwischen moderner Kühle und traditioneller Verspieltheit erzeugen. Beide Varianten haben ihren Reiz und steigern die Wertigkeit einer Immobilie dauerhaft. Eine hochmoderne Schieferdeckart für die Fassade.

Die Lineare Deckung arbeitet mit in der Breite variablen Stoßfugen zwischen den rechteckigen Steinen, die zu mutigen Fassadengestaltungen einladen. Denn die Hinterlegung der Fugen kann mit unterschiedlichen Materialien ausgeführt werden. Zum Beispiel mit ColorSklent® Farbschiefer in Rot- oder Grüntönen oder auch wie hier mit Edelstahlstreifen.



Auch auf dem Dach entfaltet Schiefer seinen natürlichen Charme.

Die beliebte Rechteck-Doppeldeckung ist eine der kostengünstigsten Schieferdeckarten und unterstreicht einen klaren, modernen Baustil.

Besonders elegant ist diese Lösung mit breitem Metallvordach und innen liegender Regenrinne.

Natürlichkeit zum Quadrat.



SCHIEFER UND HOLZ

Zukunftsorientiertes Bauen im Einklang mit der Natur.

Dieses Passivhaus mit der prägnanten Fassade aus Schiefer und Holz bietet eine so enorme Wärmedämmung, dass die Vorgaben der Energieeinsparungsverordnung EnEV deutlich unterschritten werden. Die Variable Rechteck-Deckung bildet dabei einen modernen Kontrast zur Holzbekleidung.

Nichts ist einfallsreicher als die Natur. Kein Wunder, dass sich Holz und Schiefer so gut vertragen. Beide Werkstoffe sind vollkommen natürlich und stehen für ökologisch sinnvolles Bauen und Wohnen. Und auch hier lebt das Wechselspiel der Materialien vom Kontrast. Der dunkle Schiefer bringt warme Holztöne zur Geltung. Die individuelle Maserung des Holzes findet sein Echo in der unikaten Struktur jedes einzelnen Schiefersteines.



Auch dieses moderne Einfamilienhaus setzt durch die Kombination von Holz und Schiefer Maßstäbe in Ästhetik und Energieeffizienz. Die Unterkonstruktion aus Holz und Wärmedämmung und die Eindeckung mit Schiefer sorgen dafür, dass das Haus sogar bei -5 °C praktisch ohne Heizung auskommt.

Die Unterlegte Rechteck-Deckung erzeugt durch die Edelstahlklammern ein interessantes Fassadenbild.

Mitte

Der kräftige rotbraune Holzton der Fassadenbekleidung und die blaugraue Dacheindeckung aus Schiefer stehen für natürliches Bauen.

Unten

Ein barrierefreies Haus, ganz im Zeichen ökologischen Wohnens. Holz und Schiefer – Natur pur an der Fassade.



Mediterranes Flair für Ihr Zuhause.



Die Natur bietet viele Gesichter.
Die strenge gerade Linienführung der Variablen Rechteck-Deckung trifft auf eine charaktervolle Mauer aus Bruchstein. Hochmodern und gänzlich natürlich. Spannungsvoller können Kontraste kaum sein.

Kombiniert man die schuppenförmigen Schiefersteine der klassischen Altdeutschen Deckung mit Mauerwerk aus groben Natursteinen, so ergibt sich ein Baustil, der an mittelalterliche Burgen und Schlösser erinnert.

Stein zu Stein – eine grundsolide Kombination.

SCHIEFER UND MAUERWERK

Zwei Klassiker harmonisch vereint. Das natürlich patinierte Ziegelmauerwerk und die Attika in Altdeutscher Deckung unterstreichen die klassische Bauweise und erinnern an die stilvollen Herrenhäuser der Gründerjahre.

Zwei Klassiker, die sich gut verstehen, sind Schiefer und Mauerwerk. Der blaugraue, seidig glänzende Schiefer steht in einem frischen Farbkontrast zu rötlichen oder gelben Ziegelsteinen.

Sei es in Kombination einer Mauerfassade mit einem ganzen Schieferdach oder durch Akzentuierung einer Fassadenteilfläche oder Attika mit Schiefer. Ein weiterer Vorteil: beide Baustoffe erhalten im Laufe der Jahrzehnte durch eine dezente Patinierung einen lebendigen, natürlichen Charakter.

sondern ästhetischen Bestand verspricht.



Ein Schieferdach und eine Fassade aus Mauerwerk bilden einen lebendigen Farbkontrast mit natürlichem Charme. Eine grundsolide Kombination, die nicht nach wenigen Jahren aus der Mode kommt,



Schiefer in Kombination mit Mauerwei an der Fassade passt sich perfekt dem jeweiligen Baustil an:

Sachlich modern bei einer Rechteck-Deckung mit klarer Linienführung oder klassisch verspielt in Altdeutscher Deckung.

Pfeffer und Salz in der Architektur.

SCHIEFER UND PUTZ

Nicht nur Mr. President wohnt im Weißen Haus. In der Tat ist eine Vielzahl an Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Geschäftsgebäuden weiß oder hell verputzt. Weiß ist freundlich und sauber – ein zeitloser Klassiker für jeden Baustil.

Aber auch Buntfarben erfreuen sich I

Aber auch Buntfarben erfreuen sich bei Fassaden einer steigenden Beliebtheit. Denn Farbe kann einem Haus ein völlig neues, individuelles Gesicht verleihen. Richtig interessant wirkt eine weiß oder farbig verputzte Fassade aber erst, wenn sie zum Strahlen gebracht wird. Durch dunkle Akzente und Kontraste. Was liegt näher, als dem Putz kräftig dunkle Flächen entgegenzusetzen? Zum Beispiel ein Dach, eine Attika oder eine Fassadenteilfläche aus seidig schimmerndem, im Tageslicht changierendem Schiefer.

Ein "Muss" für jeden Ästheten.



Moderne Architektur lebt von klaren Linien und starken Kontrasten. Je nach Sonnenstand hat der Schiefer eine tiefe blaugraue Färbung oder einen fast gleißend hellen Schimmer. Eine perfekte Dramaturgie zur weißen Fassade.

Ein weiteres Highlight ist die hier verwendete hochmoderne Dynamische Deckung, die durch unregelmäßige Gebindegrößen den natürlichen Charakter des Schiefers unterstreicht und einen spannenden Gegenpol zum glatten Putz bildet. Sympathische Frische kommt durch die Grünen Fensterelemente ins Spiel.

Schiefer lässt sich mit nahezu jeder Farbe kombinieren. Zum Beispiel mit einem dezenten Altrosa, einem warmen Terracotta-Ton, einem sonnigen Gelb oder auch mit einem kräftigen Rot.



Ob als vollflächige Dacheindeckung, Giebelbekleidung, oder Fassadenteilfläche – wenn Schiefer auf weißen Putz trifft, können die Kontraste nicht größer sein

Ein Hingucker mit zeitlosem Stil.

Ideal, wenn man bauliche Gegebenheiten der Fassade – zum Beispiel Erker, Vorsprünge oder Ausformungen, ganz bewusst durch Schiefer betonen kann.





Eine multikulturelle Baustoff-Harmonie.

16

SCHIEFER UND DACHPFANNEN

Das typische Bild im Bergischen Land: Dachpfannen, mit blaugrauem Schiefer kunstvoll eingedeckte Fassaden und oft auch nostalgisch anmutendes Fachwerk.

Ein reizvoller Kontrast mit viel Charakter und einer langen Tradition.

In vielen Regionen Deutschlands gehören Schieferdächer zur gängigen Baukultur. So zum Beispiel in der Eifel. Andere Regionen präsentieren ihre Dächer mit Dachpfannen in unterschiedlichsten Formen. Schieferdächer gelten hier als Ausdruck einer besonderen Exklusivität. Dass sich beide Materialien durchaus in Harmonie ergänzen können, beweisen viele Beispiele. So prägt die Kombination von Schiefer an der Fassade und Pfannen auf dem Dach das typische Bild in einigen Regionen Deutschlands. Eine Kombination, die ihre Reize hat.





SANIEREN MIT SCHIEFER



Ob moderner Baustil oder nostalgischer Charme – Schiefer als Deckmaterial für Dächer, Fassaden, Gauben, Giebel oder Erker ist nicht nur aus ästhetischen Gesichtspunkten eine sinnvolle Entscheidung. Insbesondere bei einer Gebäudesanierung zahlt sich die Rückbesinnung auf das natürliche Material in barer Münze aus.

Der Ersatz asbesthaltiger Dach- und Fassadenplatten mit natürlichen

Baustoffen wird durch den Bund und oft auch durch regionale Förderprogramme unterstützt.

Auch Rathscheck bietet Bauherren einen finanziellen Zuschuss zu einer Asbestsanierung mit Schiefer.

Nähere Infos zu den Förderprogrammen finden Sie auf www.schiefer.de.
Oder sprechen Sie uns einfach an.
Wir informieren Sie individuell über die Möglichkeiten.

Asbestzement-Platten finden sich noch auf vielen Dächern, an Fassaden oder auch an Gauben und Giebeln in Deutschland.

Die Neueindeckung mit diesem Baustoff ist seit Jahren verboten.

Eine Sanierung mit Schiefer bietet sich aus verschiedenen Gründen an:

Zum Einen wird die Sanierung mit natürlichen Baustoffen durch regionale und überregionale Förderprogramme unterstützt. Bauherren werden also nicht mit den Entsorgungskosten alleine gelassen.

Zum Anderen ist die Sanierung mit Schiefer schnell und einfach realisierbar. Denn alte Schalungen und Unterkonstruktionen können in der Regel bestehen bleiben. Sogar an die Wärmedämmung ist dabei gedacht. Mit ThermoSklent® bietet Rathscheck ein Dämmsystem, das einfach auf die vorhandenen Sparren oder die Schalung verlegt wird und die direkte Aufnahme des Schiefers ermöglicht.

Und nicht zuletzt bietet Ihnen Rathscheck bei der Asbestsanierung mit einem eigenen Förderprogramm einen Zuschussbetrag zu Ihrer neuen Schieferdeckung.





Schiefer als Deckmaterial für Dächer, Fassaden, Gauben, Giebel oder Erker ist vollkommen natürlich und steigert die Wertigkeit einer Immobilie nachhaltig. Schiefer bleibt über Jahrzehnte ästhetisch ansprechend und entspricht allen Anforderungen an die moderne Bauphysik.

Eine Sanierung mit Schiefer ist immer eine Iohnende Investition.

Mit viel Liebe zum Detail.

SCHIEFER IM DETAIL

Schiefer passt sich nahezu jeder Dach- oder Fassadengeometrie an. Er folgt den sanften Rundungen zu Dachvorsprüngen oder Kehlen und setzt dort schwungvolle Akzente, wo bauliche Gegebenheiten andere Baustoffe vor Probleme stellen. Kaum ein anderer Baustoff für Dächer und Fassaden zeigt sich so vielseitig und flexibel wie Schiefer. Besonders, wenn es um architektonische Feinheiten, filigrane Details oder auch einfach nur um dekorative Elemente geht, fangen die Möglichkeiten des Schiefers dort an, wo anderen Baustoffen oft Grenzen gesetzt sind.

Als kleinformatiges Deckmaterial besitzt Schiefer die Fähigkeit, sich nahezu allen baulichen Gegebenheiten anzupassen. Enge Kehlen, geschwungene Wölbungen, spitze Dachtürmchen oder detailreich eingedeckte Schornsteine – mit Schiefer problemlos machbar. Und durch viele kunstvolle Deckschemen und Dekorative Deckarten lassen sich individuelle Dach- und Fassadengestaltungen erzielen.



In kleinen Details ganz groß. Als kleinformatiges Deckmaterial kann Schiefer nahezu jedes bauliche Detail meistern. So zum Beispiel die engen Flächen zwischen Fenstern. Traditionelle, kunstvolle Deckschemen

können dabei einen charmanten Charakter erzielen.



Schiefer macht den Unterschied.

22

SCHIEFER IM DETAIL



Oft genügt auch schon ein sparsamer Einsatz von Schiefer, um einen interessanten Akzent an Dach oder Fassade zu setzen.

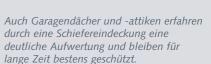
Zum Beispiel als Schmuckband an einem Balkonabschluss, als umlaufende Attikabekleidung bei einem Flachdach oder als Ortgangeinfassung.

Links: Der Höhenversatz bei Reihenhäusern in Hanglage bietet Wind und Wetter eine hervorragende Angriffsfläche. Eine Verschieferung schützt diese Schwachpunkte langfristig und verleiht ihnen eine ansprechende Optik.

Unten: Mit nur zwei Gebinden Schiefer wird dem Balkon ein gelungener Abschluss gegeben. Der grob aufgetragene Kellenputz in warmem Terracotta-Farbton korrespondiert dabei sehr schön mit der schuppenartigen Optik der Schieferdeckung und seiner tiefen blaugrauen Färbung.



Der Ortgang eines Daches wird häufig mit Schiefer bekleidet. Er schützt die Dachkonstruktion langfristig an dieser empfindlichen Stelle.



Selbst schlichte, unspektakuläre Gebäude können durch die Verschieferung von wenigen Elementen, wie Attiken oder Schornsteinen, entscheidend in ihrer Ästhetik beeinflusst werden.







Vielseitige Ausblicke.

SCHIEFER IM DETAIL

Unten links: Klar, einfach, modern. Der spitze Treppenhauserker mit viel Glas und den mit Schiefer dunkel abgesetzten Flächen sorgt für eine interessante Abwechslung in der schlichten Fassade. Erker, Gauben und andere Ausformungen in Dach und Fassade sind nicht nur ein Raumgewinn im Inneren eines Gebäudes, sie würzen auch die äußere Erscheinung des Hauses. Sie durchbrechen eine gleichförmige Dachoder Fassadenfläche und bieten viele Möglichkeiten, eine individuelle Note einzubringen.

Schade, dass immer noch viele solcher architektonischen Details vernachlässigt werden. Schiefer sorgt für einen dauerhaften Schutz vor Wind und Wetter und ermöglicht eine liebevolle Gestaltung mit wenig Aufwand. Und auf lange Sicht sind es gerade solche Details, die den Reiz eines Hauses ausmachen können.



Der breite Attika-Vorbau wurde hier im Kontrast zur weißen Fassade mit dunklem Schiefer abgesetzt. Modern, spannungsvoll und außerdem langfristig werterhaltend.

Links.

Der Ortgang wurde hier mit Schiefer verblendet, um die Unterkonstruktion des Dachstuhls langfristig vor Verunreinigungen durch Wind und Wetter zu schützen.

Unter

Große Gaubenfenster schaffen lichtdurchflutete Räume im Inneren und erzeugen eine interessante Dachlandschaft. Die Stirn- und Seitenflächen der Gauben wurden mit einem lebhaften Deckbild eingedeckt, das den kehlenartigen Übergang in die Dachfläche geschickt betont





Rechts:

Das mit Biberschwanz-Ziegeln und vielen Details charmant gestaltete Gaubenfenster wird mit einer kunstvollen Schiefereindeckung perfekt eingefasst. Ein kleines Schieferornament ist das Tüpfelchen auf dem "i".



Mehr als nur Fassade.

SCHIEFER IM DETAIL

Schiefer bietet unendliche Möglichkeiten, Ihrem Haus Persönlichkeit und eine individuelle Note zu verleihen.

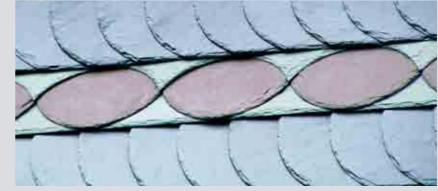
Schmuckbänder innerhalb einer
Schieferdeckung – die so genannten
Kettengebinde – oder auch dekorative
Ornamente sind hierfür sehr beliebt.
Sie strukturieren eintönige Fassadenflächen, erzeugen interessante Absätze

und machen aus baulichen Gegebenheiten wie Erkern, Fenstern, Kaminen und Vorsprüngen kunstvolle Architekturdetails.

Durch die geschickte Einbringung von ColorSklent® – natürlichem Farbschiefer in edlen Rot- und Grüntönen – können solche dekorativen Details nochmals aufgewertet werden.

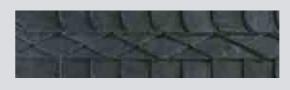














Kettengebinde

Schmuckbänder, die so genannten Kettengebinde, fordern in der manuellen Verlegung den Schieferdecker als Könner.

Mehrfarbig aus rotem und grünem ColorSklent® gestaltet, wird ein Kettengebinde zum Blickfang an der Fassade.

Zur rationellen Verlegung gibt es von Rathscheck vier der gängigsten Muster in vorgefertigten Gebinden, wahlweise in rotem, grünem oder graublauem Schiefer.





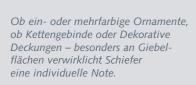






Nichts ist unmöglich.

Ornamente verleihen Schiefer-Fassaden eine individuelle Note. Selbst Firmenlogos



Überraschend vielseitig, überzeugend anders.





Das Online-Fassaden-Tool auf www.schiefer.de gibt Ihnen die Möglichkeit, die Wirkungen der verschiedenen Schieferdeckarten direkt zu vergleichen.

Am Beispiel einer Giebelfassade können Sie auswählen, ob eine ganzflächige Verschieferung oder verschiedene Teilflächen bemustert werden sollen. Dann einfach eine Schieferdeckart auswählen und in wenigen Sekunden sehen Sie das

Sie werden überrascht sein, wie vielseitig Schiefer in der Anmutung sein kann.

Auf www.schiefer.de finden Sie auch viele weitere Anregungen für individuelle Fassadengestaltungen mit Schiefer.

Und – wenn Sie mögen – auch gleich einen professionellen Schieferdecker in Ihrer Nähe, der Ihre Wünsche umzusetzen weiß.

SCHIEFER IM DETAIL

Wenn es darum geht, einer Fassade eine persönliche Note zu verleihen, ist Schiefer der ideale Werkstoff.

Ob als ganzflächige Eindeckung oder Teileindeckung – die verschiedenen Deckarten sind in ihrer Wirkung so vielseitig wie die Architektur und bieten dadurch eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten.

Nutzen Sie doch einfach einmal das Online-Fassaden-Tool auf www.schiefer.de. Hier können Sie am Beispiel einer Giebelfassade verschiedene Schieferdeckarten als Vollfläche oder als Teilfläche ausprobieren.

Darüber hinaus finden Sie dort viele weitere Anregungen und Beispiele, wie Sie mit Schiefer die Schönheit und die Wertigkeit Ihres Hauses dauerhaft steigern können.

Nutzen Sie dort auch das Schieferdecker-Infonetz.

Eine Online-Suchefunktion, mit der Sie die professionellen Schieferdecker in Ihrer Nähe finden können. Denn für die Realisierung Ihrer Fassade sollten Sie darauf achten, einen professionellen Schieferdecker zu betrauen.



Was Sie über Schiefer wissen sollten ...





ALLES SPRICHT FÜR SCHIEFER

Natürlich

Vor Jahrmillionen hat die Natur uns einen hervorragenden Werkstoff geschaffen. Ein Material, das unverfälscht und ohne Zusätze gewonnen und bearbeitet wird. Schiefer ist bauphysiologisch optimal. Er ist ein natürlich gesunder Werkstoff und kennt keine Entsorgungsprobleme.

Robust

Der heutige Lebenszyklus vieler Produkte wird immer kürzer. Manche vergehen so schnell wie eine Rosenblüte. Schiefer dagegen ist zeitlos und in seiner Langlebigkeit kaum erreicht. Zeiten von 250 Jahren und mehr sind keine Seltenheit.

Wir legen bei der Gewinnung des Schiefers und der Weiterbearbeitung über Tage strenge Maßstäbe an. Selbst entwickelte Prüfmethoden garantieren eine gleichbleibende Schieferqualität.

Vielseitig

Die verschiedenen Deckarten harmonieren mit allen architektonischen Stilrichtungen. Von klassischen Bauwerken bis zur modernen Architektur setzt Schiefer durch seine Ästhetik Maßstäbe an Dach und Fassade.

Schiefer ist eine grundsolide Entscheidung fürs Leben und erfreut sich einer bemerkenswert steigenden Nachfrage.

Preiswert

Durch Weiterentwicklung der Bearbeitungsmethoden haben wir den wertvollen Baustoff Schiefer preiswert gemacht. Im Vergleich zwischen Anschaffungskosten und Lebensdauer ist Schiefer äußerst wirtschaftlich. Auch die Entwicklung rationeller Verlegetechniken und Deckstein-Formate trägt dazu bei, dass Schiefer heute für jedermann erschwinglich ist. Ein Dach oder eine Fassade aus Schiefer steigert die Wertigkeit einer Immobilie nachhaltig.

Modern

Schiefer entspricht allen Anforderungen der aktuellen Bauphysik. Er harmoniert mit allen aktuellen Baustoffen, von Glas über Beton bis Stahl und belebt moderne Architektur mit kraftvollen Kontrasten. Schiefer ist zeitlos – niemals nur modisch, aber immer modern.

Ästhetisch

Ein rein natürliches Material von so edler Güte ist über jeden Zweifel erhaben. Die vielfältigen klassischen und modernen Deckbilder für Dächer und Fassaden verleihen jedem Gebäude eine ganz besondere Ästhetik von bleibendem Wert:

Zeitlos, kraftvoll und lebendig.

